



ABTEILUNG FÜR KIRCHLICHE AUSSENBEZIEHUNGEN
des Moskauer Patriarchats

Die russische Übersetzung des Buches vom Hierarch der Kirche von Zypern über die ukrainische kirchliche Frage wird veröffentlicht

МИТРОПОЛИТ
КИККСКИЙ И ТИЛЛИРИЙСКИЙ НИКИФОР

СОВРЕМЕННЫЙ УКРАИНСКИЙ ВОПРОС



ИЗДАТЕЛЬСКИЙ ДОМ «ПОЗНАНИЕ»

И ЕГО РАЗРЕШЕНИЕ
СОГЛАСНО БОЖЕСТВЕННЫМ
И СВЯЩЕННЫМ КАНОНАМ



Das Buch "Die gegenwärtige ukrainische Frage und ihre Lösung laut den göttlichen und heiligen

Kanons" wurde auf Russisch veröffentlicht, das der kirchlichen Spaltung in der Ukraine gewidmet ist. Sein Autor, der Metropolit von Kik und Tilirria Nikifor ist einer der verdientesten und etabliertesten Hierarchen der Orthodoxen Kirche von Zypern, der Irgumen des alten und herrlichen Klosters von Kik, das nicht nur auf Zypern, sondern auch in der ganzen orthodoxen Welt geehrt wird.

In seinem Werk erklärte der Autor die Hauptaspekte der ukrainischen Frage, sie vom Gesichtspunkt der Kanons und der Tradition der Orthodoxen Kirche analysierend sowie die Frage beantwortend, ob der Patriarch von Konstantinopel Bartholomäus zu Recht oder Unrecht der Gruppe von den ukrainischen Spaltern "die Autokephalie" gegeben hat.

Auf den Seiten des Buches teilte Metropolit Nikifor mit den Lesern seine Gedanken an die Pflicht des Oberhirten seiner Gemeinde und der Kirche gegenüber mit, bekennt die Treu der Heiligen Orthodoxie, äußert Beunruhigung um ihr Schicksal, widerlegt auf christliche Weise und im Geiste der Frömmigkeit die Irrtümer seiner Opponenten und setzt sich für seine eigenen Meinungen argumentativ ein.

Im Vorwort zum Buch unterstrich der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats der Metropolit von Hilarion die Wichtigkeit, " dass das Wort vom Metropoliten von Kik und in der Russischen Orthodoxen Kirche gehört wird", und äußerte die Hoffnung, dass in der russischen Übersetzung, die die Mitarbeiter der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats vorbereitet und kommentiert haben, wird das Buch herzlich von unseren Gläubigen "als die wahre Stimme des Gewissens vom Oberhirten, als die Äußerung von Mitleid und Unterstützung der vielleidenden Orthodoxie der Ukraine, als kostbarer Beitrag zur Einigkeits- und Friedienstiftung der globalen Orthodoxie" angenommen.

Die Übersetzung des Buches aus dem Griechischen wurde vom Mitarbeiter der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen Diakon Fedor Schulga gemacht. Die Redaktoren des Werkes sind der Stellvertreter der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen Erzpriester Nilokaj Balaschow und der Sekretär der Abteilung zu den interorthodoxen Beziehungen Erzpriester Igor Jakimchuk.

Die Auflage, die von Verlag "Poznanie" zusammen mit dem Förderverein für die christliche Kultur und Erbe veröffentlicht wird, ist die Erste in der Reihe von zehn Büchern, die dem Thema von der ukrainischen Spaltung gewidmet sind. Unter den Autoren der nächstfälligen Werke gibt es der Metropolit von Vidin Daniil (die Orthodoxe Kirche von Bulgarien), der Metropolit von Piräus Seraphim (die Orthodoxe Kirche von Griechenland) und andere.

Alle diesen Werke werden den verschiedenen Aspekten des ukrainischen kirchlichen Problems gewidmet und darauf gezielt, den Lesern zu helfen sich das objektives Urteil über seine Gründe und mögliche Konsequenzen zu bilden.

***Pressedienst der Postgraduierenschule der Hl. Kyrill und Methodius/
Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen***

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/88068/>